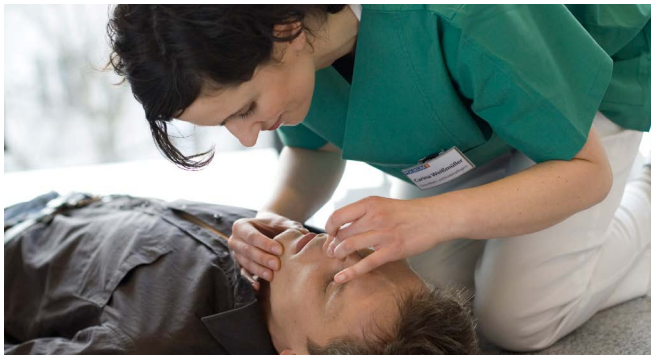


**Kardiopulmonale Reanimation.**



Herzdruckmassage, Beatmung und Defibrillation sind wesentliche Wiederbelebungsmaßnahmen. Fotos: Alexander Fischer, Thieme

Ein Herz-Kreislauf-Stillstand hat beim Erwachsenen meist kardiale Ursachen (Herzinfarkt, Kardiomyopathie), aber auch ein Schock oder eine Lungenembolie können ihn auslösen. Ein Atemstillstand wird häufig durch Vergiftungen (Intoxikationen), Verlegung der Atemwege (Fremdkörper) oder einen Pneumothorax verursacht. Bei Kindern sind oft Atemstörungen, z.B. durch Vergiftungen oder durch Fremdkörper in den Atemwegen, verantwortlich. Kommt es zum Herz-Kreislauf-Stillstand muss so schnell wie möglich reanimiert werden!

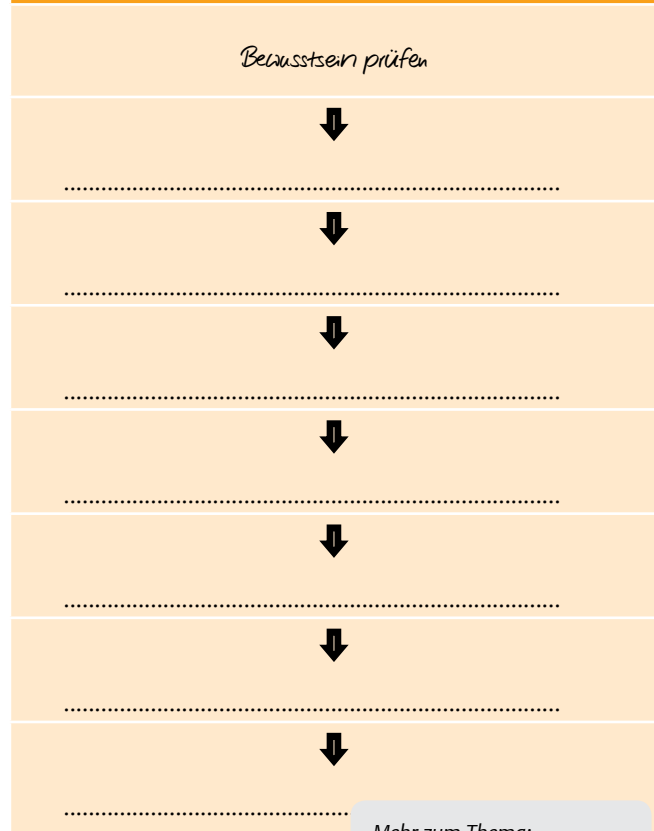
Die kardiopulmonale Reanimation (CPR) umfasst alle **Wiederbelebungsmaßnahmen**, die nach einem Herz-Kreislauf- und/oder Atemstillstand durchgeführt werden. Dabei wird versucht, die Durchblutung und die Sauerstoffversorgung der Organe überbrückend zu sichern. Man unterscheidet

- **Basismaßnahmen (Basic Life Support = BLS)**, die von medizinischen Laien durchgeführt werden können, und
- **erweiterte Maßnahmen (Advanced Life Support = ALS)**, die von ausgebildeten Helfern und mit einer bestimmten technischen Ausrüstung durchgeführt werden.

**Merke**

Wichtig ist vor allem der **rechtzeitige Beginn** einer kardiopulmonalen Reanimation. Hiervon hängt ganz entscheidend die Prognose für den Patienten ab!

**Lebensrettende Basismaßnahmen für Erwachsene Basic Life Support (BLS)**



**ARBEITSAUFTRAG**

- 1 Wie reagieren Sie, wenn Sie eine Person regungslos und scheinbar bewusstlos auffinden? Was machen Sie zuerst?
- 2 Beschreiben Sie die weiteren Handlungsschritte bei einer kardiopulmonalen Reanimation im Rahmen der BLS. Ergänzen Sie entsprechend die Grafik.
- 3 Was tun Sie, um die Atemwege zu prüfen bzw. freizumachen? Beschreiben Sie das HTCL-Manöver.
- 4 Worauf müssen Sie bei der Herzdruckmassage achten? In welchem Rhythmus wechseln sich Thoraxkompressionen und Beatmung ab.
- 5 Wie gehen Sie bei einer Mund-zu-Mund-Beatmung vor?
- 6 Was wird bei den erweiterten Maßnahmen anders gehandhabt als bei den Basismaßnahmen? Worin unterscheiden sich ALS und BLS?

Mehr zum Thema:  
• I care Pflege 14

Überprüfen Sie Ihre Lösungen mit dem Buch **I care Krankheitslehre**.